

Lieber Herr Thiessen!

Zuerst bedanken wir uns für die Bücher. Das Geld haben wir über überwiesen. Hoffentlich haben Sie es erhalten. Peter sein Coseng aus ^{David H.} Marbach schickte uns diese Unterlagen von den 12 Kindern ihres Urgroßvaters. Peter Heidebrechts, sowie ^{v. a. B.} David H. hat ein Buch rausgeschrieben für aus der Landmannschaft. Es heißt:

„Die Niederländisch-niederdeutschen Hintergründe der Menonitischen Ostwanderungen im 16, 18, u. 19 Jahrh.“
Schriftsteller ist „Buch Benjamin Heinrich Unruh.“
David schreibt. Als sie im Feb. 1944 ins Lager im Weichselstädt (Narthegau) waren, hat der Herr Unruh sie dort im Lager besucht. Da erzählte er ^{ihren} Peter, das er das oben genannte Buch schreibt. Er ist das ganze Danziger Gebiet durch reist. Das Buch hat er beendet im 1955 Jahr.

Im Buch steht geschrieben: Kolonie Muntau 21.6.1804
angekommen - unter der Nummer 10 die Familie
Cornelius Heidebrecht 447. aus Krebsfeld Amt Elbing,
Land-Bauer. Seine Frau Maria 437

Kinder Peter 177 alt

Justine 147 alt

Cornelius 37 alt. Seit 307. im Buch.

Das der Urgroßvater von Muntau stammt weiß David von seinem Vater, ~~und~~ Und das die Urgroßmutter Sara Heidebrecht noch, nach 12 Kindern als der Urgroßvater starb, nochmal einen Siemens geheiratet hat. Der sie aber überlebte. So ist die Geschichte von der Fam. Peter Heidebrecht.